

Drei vom Bau und eine Frau

SPD Northeim-Süd ehrt treue Mitglieder

NORTHEIM. Nach dem Wandern und Grünkohlessen, das zum zweiten Mal im Tennisheim Northeim stattfand, ehrte die SPD-Abteilung Northeim-Süd Mitglieder für langjährige Parteizugehörigkeit. Die SPD-Landtagsabgeordnete Frauke Heiligenstadt stellte fest, dass drei der Geehrten in ihrem Berufsleben verschiedene Seiten des Baus vertraten.

Horst Steckel (73 Jahre, 40 Jahre Mitglied) war Gewerkschaftssekretär bei der IG Bau, zudem Stadtratsmitglied. August Fricke (69), sein Nachbar und 40 Jahre Mitglied, leitete viele Jahre das Hochbauamt des Landkreises. Dieter Lorenz (67 Jahre, 25 davon SPD-Mitglied) war auf dem Bau tätig. Jetzt ist er Vorsitzender der

DGB-Senioren und Vize-Vorsitzender der SPD-Abteilung.

Aus lauter Bescheidenheit hatte Lydia Kretzer, Vorsitzende der Abteilung, im Vorfeld niemandem verraten, dass auch sie geehrt werden sollte, und zwar für zehnjährige Mitgliedschaft. Deshalb gab es für sie kein Geschenkkorbchen. Sie bekam aber, wie die anderen Geehrten, eines der ersten Wahlkampf-Lebkuchenherzen am Bande.

Northeims Bürgermeister Harald Kühle betonte in einer Ansprache, er sei kein Schönwetterbürgermeister. Gerade, wenn die See rau sei, gelte es, den Kurs zu halten, auch bei unpopulären Entscheidungen. Er erwarte aber, dass die Fraktion hinter ihm steht. (zäl)



Rote Treue: Frauke Heiligenstadt ehrte Dieter Lorenz, August Fricke, Horst Steckel und Lydia Kretzer (von links).

Foto: Eriksen